

schon am Ende Augusts, und steht bis in den Mai. Während des Winters wird die Sonne wenig, und vom 30. Nov. bis 12. Jänner gar nicht sichtbar. Auf den Spitzbergen dauern der längste Tag und die längste Nacht beinahe 5 Monate lang; die Kälte des Winters, wie die Hitze des kurzen Sommers, sind fast unerträglich.

§. 5. Naturprodukte.

a) Aus dem Thierreiche: Rennthiere, Hasen, Füchse, weiße Bären, Schnee- und Eisvögel, große Seekühe, Wallfische, Seehunde, Narwalle, Haifische, Biber;

b) aus dem Pflanzenreiche: viele Arten von Moos, Wachholdersträucher, verschiedene Bäume; Holz nur als kleine Gesträucher, Pfefferkraut;

c) aus dem Mineralreiche: reichhaltiges Kupfererz, Bergkristall, Asbest, Marmor, Steinkohlen, mineralische Quellen, Spuren von Silber und Blei.

§. 6. Einwohner. Regierung.

Die Grönländer, ursprünglich Eskimos, nebst einem kleinen Theile Dänen, wohnen in Grönland; auf den Spitzbergen ist eine russische Kolonie. In Grönland verbreiten die Dänen ihre Herrschaft. Der unabhängigen Eskimos giebt es sehr wenige. Man findet hier Bekenner der lutherischen Religion, Herrnhuther, Heiden und Bekenner der griechischen Religion. Auf den Spitzbergen werden jährlich neue russische Kolonisten hingesetzt; auch von andern Nationen halten sich hier Menschen der Fischerei wegen eine Zeitlang auf.

§. 7. Vorzügliche Orte.

Die dänischen Anbauungen an der Westküste sind in zwei Inspektorate getheilt: in das nördliche und in das südliche; beide enthalten 20 Anlagen, unter welchen Julianahaab mit 1472 E. die wichtigste. Herrnhuther-Kolonien sind: Lichtenfels, Neu-Herrnhuth und Lichtenau. Südlicher von Grönland sind mehrere Inseln, als: Cumberland, Glücks-, Northmain-, Resolution-, König Carls-Inseln. In dem Hafen Scheerenburg haben die Russen ihre Kolonien.